

Stellenangebot

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht zum 01.01.2026 eine*n

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Arbeitsbereich „statistische Methoden“

mit 100% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, befristet bis zum 31.12.2029, gem. § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG, Entgeltgruppe 13 TV-L HU.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

Das IQB unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Mit den IQB-Bildungstrends überprüft das Institut regelmäßig, inwieweit diese Kompetenzziele in deutschen Schulen erreicht werden (www.iqb.hu-berlin.de/bt).

Das IQB zeichnet sich durch ein dynamisches Team von insgesamt etwa 160 Kolleg*innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter*innen) sowie ein interdisziplinäres Netz nationaler und internationaler Kooperationspartner*innen aus.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- ♦ Mitarbeit im Methodenbereich des IQB
- ♦ Koordination der Arbeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung computerbasierter Studien, zunächst insbesondere zur Untersuchung von Moduseffekten zwischen Tablet, PC und Papier (einschließlich Entwicklung von Testdesigns, Erstellung von Analysedatensätzen, Auswertung mit linear-logistischen Testmodellen sowie Erstellung von Ergebnisberichten)
- ♦ wissenschaftlich-methodische Begleitung der Erstellung von Kompetenzstufenmodellen mittels Standard-Settings
- ♦ konzeptuelle und methodische Weiterentwicklung statistischer Auswertungsverfahren für computerbasierte Tests, auch mit Bezug auf Prozessdaten (bspw. Antwortzeiten), Anpassung bestehender Routinen und Schnittstellengestaltung zu den derzeit eingesetzten Analyseprogrammen
- ♦ bei inhaltlicher Passung ggf. Betreuung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten

- ♦ Arbeiten zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung zu methodischen Fragestellungen bei computerbasierten Testungen im Kontext des Bildungsmonitorings

Sie bringen mit ...

- ♦ abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach sowie abgeschlossene Promotion mit einem methodischen Schwerpunkt im Bereich quantitativer empirischer Forschung
- ♦ methodische Expertise im Bereich der empirischen Bildungsforschung und der damit verbundenen statistischen Auswertungsverfahren, insb. Kenntnisse zu Large-Scale Assessments, Modellen der Item Response Theory (IRT) und linear-logistischen Testmodellen (LLTMs).
- ♦ fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen bzw. Programmiersprachen (insbesondere R, ggf. auch Python, Julia, Stata, Javascript)
- ♦ Fundierte Kenntnisse und Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in LaTeX und Markdown sowie in den Einsatz von Git und anderen Werkzeugen für kollaboratives Arbeiten und Versionskontrolle
- ♦ Erfahrungen mit wissenschaftlichen Publikationen zu methodischen Themen der empirischen Bildungsforschung, Psychologie, Erziehungswissenschaft oder verwandten Disziplinen in renommierten nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit Peer Review
- ♦ Erfahrungen mit der Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- ♦ ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- ♦ professionelles Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch (muttersprachliches Niveau) und Englisch (fachkundige Sprachkenntnisse)

Wir bieten Ihnen ...

- ♦ ein anregendes, vielfältiges Arbeitsumfeld mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- ♦ eine Vollzeitstelle
- ♦ vielfältigen wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, ZIB), sowie Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- ♦ flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- ♦ eine attraktive Bezahlung u. a. mit einer Jahressonderzahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L richtet
- ♦ eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte
- ♦ Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- ♦ einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Ansprechpersonen

Ansprechpartner*innen für Rückfragen sind

Dr. Sebastian Weirich, sebastian.weirich@iqb.hu-berlin.de

Dr. Karoline Sachse, karoline.sachse@iqb.hu-berlin.de

Bewerbungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **WissMa_StatMeth_2025** elektronisch als PDF an

iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

- Wissenschaftliche Einrichtung der Länder -

an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.

Personalverwaltung

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Die Bewerbungsfrist endet am **10.11.2025**

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Alle Bewerbungen werden unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung nur auf die fachliche Qualifikation hin ausgewertet. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.